

19. Die 70 Wochen Prophetie

- Daniel 8 ist ein Paralleltext zu Daniel 2 und 7: es spricht über die selbe Zeitspanne und dieselben Mächte. Der Schlüssel um den letzten Teil von Daniel 8 verstehen zu können ist die Vision der 70 Wochen Prophetie in Daniel 9, die den Anfangspunkt der 2300 Abende und Morgende Prophetie markiert.
- Die Vision in Daniel 8 ereignete sich im dritten Jahr des letzten Königs von Babylon, König Belsazar; daher wird Babylon in dieser Vision nicht mehr erwähnt.
- Die Tiere in Daniel 7 waren wilde Tiere. Die Tiere in Daniel sind mit dem Heiligtumsdienst verbunden.

Der Widder mit den 2 Hörnern: Medo-Persien

Daniel 8:3-4, 20

- Der Engel Gabriel gibt die Deutung der Vision: der Widder symbolisiert Medo-Persien. In Daniel 7 wurde Medo-Persien durch einen Bären der halb aufgerichtet war symbolisiert. Hier kam das höhere Horn nach dem anderen und bedeutet, dass die Perser zwar nach den Medern groß wurden, aber die vorherrschende Volksgruppe im Reich waren.
- In Daniel 7 hatte der Bär 3 Rippen in seinem Maul, um die 3 Haupteroberungen zu verkörpern: hier stieß der Widder gen Westen (Babylon), nach Norden (Lydien) und nach Süden (Ägypten).

Der Ziegenbock: Griechenland

Daniel 8:5-8, 21-22

- Der Ziegenbock verkörpert Griechenland; in Daniel 7 wurde Griechenland durch den 4-köpfigen Leopard mit den 4 Flügeln symbolisiert. Die Flügel bedeuteten Schnelligkeit und der Ziegenbock berührt nicht den Boden.
- Die 4 Köpfe bedeuteten die 4-Teilung des Reiches. Hier war das ansehnliche Horn der erste König, Alexander der Große. Nachdem dieses Horn zerbrach kamen 4 Hörner auf, die aber nicht dieselbe Kraft hatten: nachdem Alexander gestorben war, wurde sein Königreich in 4 Teile geteilt, die aber nicht dieselbe Stärke hatten.

Das kleine Horn: Das römische Reich

Daniel 8:9-12, 24-25

- Der Ausdruck „und aus einem von ihnen“ (V.9) bezieht sich auf die 4 Himmelsrichtungen.
- Die Abfolge in Daniel 7 ist: Babylon, Medo-Persien, Griechenland, das römische Reich und das päpstliche Rom. Das kleine Horn, das das Papsttum symbolisiert wuchs aus dem schrecklichen Tier, das das römische Reich darstellte. Hier finden wir nur ein einziges Symbol, das kleine Horn für beide Abschnitte: das römische Reich und das Papsttum.
- Das römische Reich wird durch das kleine Horn beschrieben, als es sich horizontal, durch militärische Eroberungen ausbreitete; danach verkörpert das kleine Horn das Papsttum, das den Fürsten des Heeres angriff.
- Das päpstliche Rom greift 4 Dinge an:
 - Das Volk Gottes: „Und es wagte sich bis an das Heer des Himmels heran und warf von dem Heer und von den Sternen etliche auf die Erde und zertrat sie“ (V.10); „und er wird Starke verderben und das Volk der Heiligen.“
 - Den Sohn Gottes, Jesus Christus: „ja, bis zum Fürsten des Heeres erhob es sich“ (V.11); „und er wird gegen den Fürsten der Fürsten auftreten“ (V.25).
 - Gottes Heiligtum: „und seine heilige Wohnung wurde verwüstet“ (V.11).
 - Die Wahrheit über Gott: „und das Horn warf die Wahrheit zu Boden“ (V.12).

Die 2300 Abende und Morgende Prophetie

Daniel 8:13-14

- In der Vision hört Daniel das Gespräch zweier heiliger Wesen. Das eine fragte wie lange das Volk Gottes und das Heiligtum unter den Füßen des kleinen Hornes zertreten werden würden. Die Antwort lautete, dass nach 2300 Tagen das Heiligtum wieder gerechtfertigt werden sollte: das nächste Studium befasst sich ausgiebig mit dieser Reinigung.
- Die 2300 Tage Prophetie ist die längste Biblische Prophetie. Der Engel sagte Daniel, dass sich diese auf die Zeit des Endes bezöge (Daniel 8:17). Dies ist ein in sich schlüssiger Beleg für das Tag/Jahr-Prinzip: wären die 2300 Tage tatsächlich nur Tage, könnten sie sich nicht auf die Zeit des Endes beziehen.

Was sagte der Engel zu Daniel was er mit der Vision machen solle?

Daniel 8:26-27

- Der Engel Gabriel sagte Daniel er solle das Gesicht verwahren (Luther 2017: geheim halten; Menge: versiegeln). Er erklärte alles in der Vision, außer die 2300 Tage. Dies war der einzige Teil der Vision, der versiegelt wurde.
- In Daniel 8 finden wir keinen Anfangspunkt der 2300 Tage Prophetie: dieser wird in Daniel 9 durch die 70 Wochen Prophetie gegeben.
- Daniel war durch die Vision erstaunt und er konnte die Bedeutung der 2300 Tage nicht verstehen. Von Daniel 9 können wir schlussfolgern, dass Daniel dachte, die Prophezeiung betreffe Israel.
- Er wusste vom Buch Jeremia, dass die Juden für 70 Jahre Gefangene in Babylon sein würden (Jeremia 29:10); dann würden sie nach Jerusalem zurückkehren und die Stadt und den Tempel wiederaufbauen (Daniel 9:1-3). Die 70 Jahre waren fast zu Ende und Daniel befürchtete, dass die 2300 Tage Prophezeiung eine Verzögerung aus dem Exil bedeuten würde.
- Daniel hielt Fürbitte für sein Volk und bat Gott Sein Versprechen zu halten und die Zeit hinauszuzögern (Daniel 9:16-19).

Wie antwortete Gott auf Daniels Gebet? Was sollte der Engel erklären?

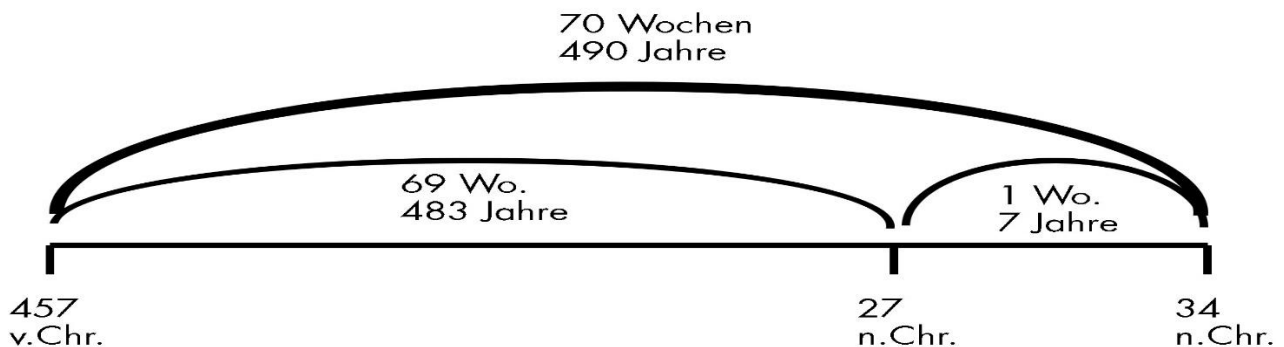
Daniel 9:20-23

- Es gibt in Daniel 9 keine Vision, demnach kam der Engel Gabriel, um die Vision aus Kapitel 8 zu erklären. Aber der einzige Teil, der einer Erklärung bedarf ist die 2300 Tage Prophetie.
- Der Zusammenhang zwischen Daniel 8 und 9 wird durch die Ausgangssprache belegt. Es gibt zwei Ausdrücke, die Daniel für das Wort Vision nutzte: *châzôn* das sich auf eine ganze Vision bezieht und *mar'eh*, das nur in Bezug auf die 2300 Tage Prophetie benutzt wird. „Was aber über das Gesicht [mar'eh] von den Abenden und Morgen gesagt worden ist, das ist wahr“ (Daniel 8:26-27). Der Engel Gabriel erklärte Daniel: „Daniel, jetzt bin ich ausgegangen, um dich Verständnis zu lehren... so achte nun auf das Wort und verstehe das Gesicht [mar'eh]!“ (Daniel 9:22-23).
- Der Engel führte daraufhin eine andere Prophezeiung ein, die der 70 Wochen. Diese Prophezeiung ist eine Erklärung der 2300 Tage Prophetie und gibt ihren Anfangspunkt an.

Welches ist der Zeitpunkt, an dem die 70 Wochen Prophetie beginnt?

Daniel 9:24-25

- Der Engel sagte, dass 70 Wochen für Israel bestimmt sind; das Verb heißt wörtlich „abgeschnitten sein“. Sie waren abgeschnitten von der 2300 Tage Prophetie: die 70 Wochen sind Teil der 2300 Tage.
- 70 Wochen: $70 \times 7 \text{ Tage} = 490 \text{ Prophetische Tage} = 490 \text{ Jahre}$.
- Der Anfangspunkt war das Dekret zum Wiederaufbau Jerusalems, das durch Artaxerxes in seinem siebten Regierungsjahr erlassen wurde im Jahr 457 v.Chr. (Esra 7:6-26). Dieses Jahr ist der Ausgangspunkt für beide Prophetien.
- Der Prophet sagte die Zeit voraus wann der Messias erscheinen sollte: das Hebräische Wort *mâshîach* bedeutet wörtlich Gesalbter. Vom Erlass zum Wiederaufbau Jerusalems bis zum Messias sollen es sein: $7 + 62 \text{ Wochen} = 69 \text{ Wochen} = 69 \times 7 \text{ Tage} = 483 \text{ Jahre (real)}$



Was geschah im Jahre 27 n.Chr. am Ende der 69.ten Woche?

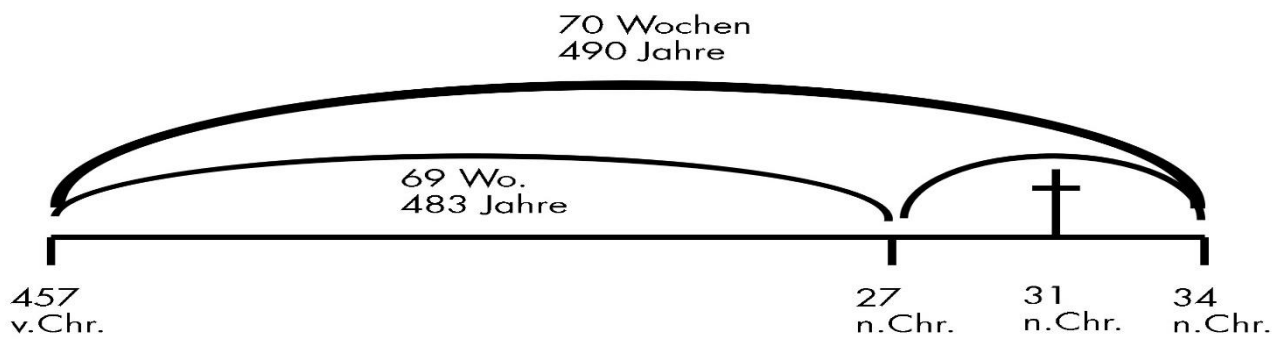
Lukas 3:1-3, 21-22; Lukas 4:18

- Das 15. Jahr der Regentschaft des Tiberius war das Jahr 27 n.Chr. (er begann im Jahre 13 n.Chr. seine Mitregentschaft mit Augustus). In diesem Jahr begann Johannes zu predigen und zu taufen und Jesus wurde von ihm getauft.
- Zu Seiner Taufe, wurde Jesus durch den Heiligen Geist für Seinen Dienst als Messias gesalbt. Dann begann Er zu predigen, dass die Zeit erfüllt worden ist, und meinte damit die Zeit der 69 Wochen (Markus 1:14-15). [Zeit gr. kairos = die von Gott festgesetzte, besondere entscheidende Zeit]

Welche Ereignisse wurden durch den Rest der Prophetie vorhergesagt?

Daniel 9:26-27

- Die 70 Wochen Prophetie sagte nicht nur das Jahr voraus, an dem der Messias Seinen Dienst beginnen sollte, sondern auch seinen Tod.
- Der letzte Teil der Prophezeiung konzentriert sich auf die letzte Woche, die 70.ste (von 27 – 34 n.Chr.). In der Mitte der letzten Woche, am Tag des Passahs im Frühling 31. n.Chr. ($3\frac{1}{2}$ Jahre nach Seiner Taufe 27 n.Chr.), starb Jesus, wie es vorausgesagt wurde.
- Es steht geschrieben, dass der Gesalbte ausgerottet werden würde (V.26) und dann „wird er Schlacht- und Speiseopfer aufhören lassen“ (V.27). Jesus starb nicht für Sich selbst, sondern für die Menschheit. Sein Opfer setzte auch dem Opfersystem des Heiligtums ein Ende, da es erfüllt worden ist (Matthäus 27:50-51).



- Die Prophezeiung sagte auch die Zerstörung Jerusalems und des Tempels durch die Römer voraus, als Folge, dass das Volk Jesus als Messias ablehnten (Lukas 19:41-44). In den 3½ Jahren vom Kreuz bis Ende der Prophezeiung wurde den Juden das Evangelium gepredigt; sie lehnten die Botschaft ab und die 490 Jahre, die Gott für sie vorgesehen hatte endeten mit der Steinigung des Stephanus.